



Herrn Franz Eichert

Wien 18/1

Klosterg. 11

An Herrn Hanaczek, Kassier
des Verbands Kath. Sch.
Bitte Herrn Eichert für
den Schriftsteller J. Gangl
25 Kronen als Unter-
stützung aus zu zahlen
4.1.13. Kralik

Ich bin froh, daß wenigstens das Ms. da ist.
Dadurch, daß Sie es anderthalb Monate
bei sich zurück behalten haben, ist aller-
dings dessen Verwertung andernorts fast
unmöglich gemacht worden. Sie haben
es doch damals selber verlangt. Wozu?
Warum haben Sie mich nicht damals
gleich geschickt, da ich in gleichem Sinne schrieb?
Es ist mir ein Rätsel. Nun in Gottes Namen Ihre Kritik